



23 Nov 2018 20:00 Uhr
25 Nov 2018 18:00 Uhr
27 Nov 2018 14:00 Uhr
29 Nov 2018 20:00 Uhr

Vinzentinum Brixen
Parzivalsaal

Eintritt: **freiwillige Spende**

frei nach der lateinischen Vorlage
von **Joseph Resch** (1716-1782)

Regie: **Georg Paul Aichner**

Info: www.vinzentinum.it

deutschsprachige Uraufführung nach 268 Jahren

AGAMEMNON

SUIMET VICTOR

gefördert von



in Kooperation mit



www.uibk.ac.at/projects/schultheater-resch

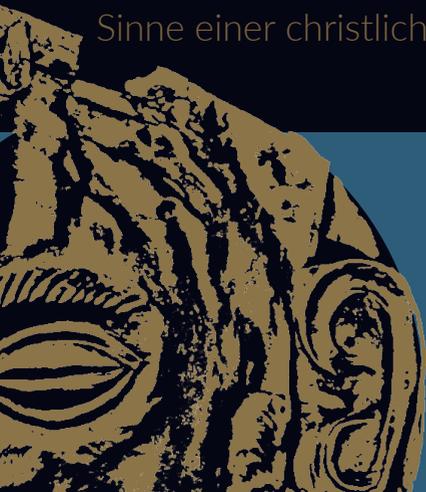
Theater am Vinzentinum



Zum Stück

Der trojanische Krieg. Im Heerlager der Griechen vor **Troja** bricht die Pest aus, weil der Herrscher **Agamemnon** den Apollopriester **Chryses** demütigt, indem er ihm trotz inständiger Bitten und reicher Geschenke seine Tochter nicht zurückgibt. Angesichts der drohenden Seuche fordert die Versammlung der Griechen ihren Anführer **Agamemnon** auf, die Priestertochter zurückzugeben, um den Zorn des Gottes **Apoll** abzuwenden. **Agamemnon** lenkt ein, allerdings unter der Bedingung, dass er als Ersatz **Achills** Sklavin **Briseis** als Lagergenossin erhält. **Achill**, der tapferste Held im Heer der Griechen, zieht sich gedemütigt und erzürnt aus dem Kampfgeschehen zurück und bringt die kriegerische Expedition der Griechen in existenzielle Gefahr.

Diese aus der homerischen **Ilias** bekannten Voraussetzungen gestaltet **Joseph Resch** zu einem barocken Schauspiel um männliche Herrschaftsansprüche, Beleidigungen und Kränkungen, aber gleichzeitig auch zu einem erbaulichem Spiel um Liebe und Entsagung im Sinne einer christlichen Jugenderziehung.



Im Rahmen des Forschungsprojektes „Brixner Schultheater im 18. Jahrhundert: Edition und Übersetzung der neulateinischen Dramen von Joseph Resch“ der Universität Innsbruck führt eine Schülergruppe des Vinzentinums Reschs Tragödie „Agamemnon suimet victor“ aus dem Jahre 1750 auf.